



Die Bebelallee ist eine der wenigen ausgebauten Nord-Süd-Verbindungen zwischen dem Merscheider Höhenrücken und der Benrath-Focher Provinzialstraße von Wald nach Ohligs. Im Mai 1903 begann hier der Bau für das gemeinsame Ohligs-Walder Realgymnasium, im April 1904 konnte die Einweihung des neuen Schulgebäudes von den beiden Städten feierlich begangen werden. Im Februar 1912 wurden die ersten Abiturprüfungen an dieser höheren Schule abgenommen, die zu diesem Zeitpunkt schon mehr als 400 ausschließlich männliche Schüler aufwies. 1935 wurde die Schule in Humboldt-Gymnasium umbenannt. 1978, nach 75 Jahren, erfolgten der Abbruch des alten Schulgebäudes und die offizielle Einweihung des Neubaus.